

Hygiene-Konzept für Trainings-, und Spielbetrieb beim SV Baltersweiler unter Beachtung behördlicher Vorgaben und Empfehlungen des Verbandes

Grundsätze

Dieses Hygienekonzept orientiert sich u. a. an den Handlungsempfehlungen des DFB-Leitfadens „Zurück ins Spiel“. Es gilt für den Trainings- und Spielbetrieb und die hiermit im Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten im Bereich der Sportstätte. Zudem werden Regelungen für Personen im Publikumsbereich der Sportstätte festgehalten. Zur besseren Abtrennung werden die genannten Bereiche in Zonen eingeteilt. Genauere Inhalte werden unter Punkt 1, 2 und 3 erläutert.

Ausgenommen vom Konzept sind sämtliche sonstigen Bereiche im Innenbereich von Gebäuden, gastronomische Einrichtungen, Einrichtungen zur Sportplatzpflege und Sporthallen. Hierfür können weitere Hygienekonzepte notwendig sein.

Die Grundlage für sämtliche aufgeführten Maßnahmen und Regelungen ist die Annahme, dass eine Ansteckung mit SARS-CoV2 zwar möglich, die Wahrscheinlichkeit aber durch das Umsetzen der genannten Hygienemaßnahmen sehr gering ist.

Um auf ein erhöhtes Risiko vorbereitet zu sein und die Fortführung von risikominimiertem Trainings- und Spielbetrieb zu ermöglichen, wird im Konzept unter Punkt 7 eine abgestufte Übersicht zu Hygienemaßnahmen gegeben. Durch die Steuerung anhand der aktuellen lokalen Einschätzung kann die Prävention verhältnismäßig angepasst werden.

A. Allgemeine Hygieneregeln

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds.
- In Trainings- und Spielpausen ist der Mindestabstand auch auf dem Spielfeld einzuhalten.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (min. 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände.
- Unterlassen von Spucken und von Naseputzen auf dem Spielfeld.

B. Verdachtsfälle Covid-19

- Eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist für alle Beteiligten nur möglich bei symptomfreiem Gesundheitszustand.
- Personen mit verdächtigen Symptomen müssen die Sportstätte umgehend verlassen bzw. diese gar nicht betreten. Solche Symptome sind:
 - Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome
 - Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne. Die betreffende Person wird mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen. Gleiches gilt bei positiven Testergebnissen im Haushalt der betreffenden Person.

C. Organisatorisches

- Alle Regelungen unterliegen den lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben..
- Alle Trainer*innen und verantwortlichen Vereinsmitarbeiter*innen sind in die Vorgaben und Maßnahmen zum Trainings- und Spielbetrieb eingewiesen.
- Vor Aufnahme des Trainings- und Spielbetriebs werden alle Personen, die in den aktiven Trainings- und Spielbetriebs involviert sind bzw. aktiv teilnehmen, über die Hygieneregeln informiert. Dies gilt im Spielbetrieb neben den Personen des Heimvereins, vor allem auch für die Gastvereine, Schiedsrichter*innen und sonstige Funktionsträger*innen.
- Alle weiteren Personen, die sich auf dem Sportgelände aufhalten (Zone 3), müssen über die Hygieneregeln rechtzeitig in verständlicher Weise informiert werden. Hierzu erfolgt der Aushang des Hygienekonzepts mindestens am Eingangsbereich.
- Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechts der Zutritt verwehrt bzw. sie werden der Sportstätte verwiesen.

1. Zonierung

Die Sportstätte wird in drei Zonen eingeteilt:

Zone 1 „Innenraum/Spielfeld“

- In Zone 1 (Spielfeld)befinden sich nur die für den Trainings- und Spielbetrieb notwendigen Personengruppen:
 - Spieler*innen
 - Trainer*innen
 - Funktionsteams
 - Schiedsrichter*innen
 - Sanitäts- und Ordnungsdienst
 - Ansprechpartner*in für Hygienekonzept
 - Medienvertreter*innen

Zone 2 „Umkleidebereiche“

- In Zone 2 (Umkleidebereiche) haben nur folgende Personengruppen Zutritt:
 - Spieler*innen
 - Trainer*innen
 - Funktionsteams
 - Schiedsrichter*innen
 - Vorstandsvorsitzender
 - Reinigungskräfte
- Die Nutzung erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelung oder Tragen von Mund-Nase-Schutz.
- Für die Nutzung im Trainings- und Spielbetrieb werden ausreichende Wechselzeiten zwischen unterschiedlichen Teams vorgesehen.
- Die Nutzung der Duschanlagen erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelungen sowie zeitlicher Versetzung/Trennung.
- Die generelle Aufenthaltsdauer in den Umkleidebereichen wird auf das notwendige Minimum beschränkt.

Zone 3 „Publikumsbereich (im Außenbereich)“

- Die Zone 3 „Publikumsbereich (im Außenbereich)“ bezeichnet sämtliche Bereiche der Sportstätte, welche frei zugänglich und unter freiem Himmel (auch überdachte Außenbereiche) sind.
- Alle Personen in Zone 3 betreten die Sportstätte über vorgegebene Eingänge. Die anwesende Gesamtpersonenanzahl im Rahmen des Spielbetriebs ist hierbei schriftlich festzuhalten. Die Erfassung der Kontaktdaten erfolgt an einem speziellen Registrierungspunkt.
- Zur Unterstützung der Einhaltung des Abstandsgebots sollen ggf. Markierungen in folgenden Bereichen auf-/angebracht:
 - Zugangsbereich mit Ein- und Ausgangsspuren sowie Abstandsmarkierungen
 - Anbringen von Hinweisschildern
 - Abstandsmarkierungen auf Zuschauer*innenplätzen
 - Abstandsmarkierungen bei Gastronomiebetrieb
- Unterstützend sollen Plakate zu den allgemeinen Hygieneregeln genutzt werden

2. Spielbetrieb

- *Der Zutritt zum Urwiesstadion erfolgt über verschiedene Eingänge. So wird der Zugang über den Spielplatz an der Änne Meier Schule den Spielern/Betreuern/Trainern sowie den Schiedsrichtern als Zugangspunkt vorbehalten sein. Zuschauer/Helfer/Pressevertreter etc. sollen zum einen am Bahnhof entlang zum Stadion gelangen. Zudem besteht ein weiterer Zugang über den Wanderweg von Urweiler kommend. Dort, wo beide Wege zusammen kommen, wird der Kassen/Registrierungspunkt aufgebaut. Durch die vorhandene ausreichende Straßenbreite kann entsprechend auch das Verlassen der Sportanlage erfolgen!*

- Das Anstehen an der Kasse/Registrierung wird mittels Abstandsmarkierungen o.ä. geregelt. Durch Aushang des Hygienekonzeptes sowie weiterer Hinweisschilder werden die anwesenden Personen entsprechend informiert. Dort soll auch die Möglichkeit bestehen, sich die Hände zu desinfizieren.
- Ob in den Eingangsbereichen und auf dem gesamten Gelände Maskenpflicht besteht, wird stets durch die aktuelle Corona-Rechtsverordnung der saarländischen Landesregierung geregelt. Sollte eine Maskenpflicht bestehen, so darf der Mund-Nase-Schutz nur für den Verzehr von Speisen und Getränken sowie nach Einfinden auf einem festen Platz mit Sicherheitsabstand von 1,5 m abgenommen werden.
- Generell soll auf dem Vereinsgelände ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden. Ausgenommen hiervon ist lediglich der familiäre Bezugskreis gemäß der jeweils gültigen Corona-Rechtsverordnung der saarländischen Landesregierung. Für die Personen in Zone 1 und 2 gelten spezielle Regelungen. Auf die Einhaltung der Abstandsregelungen sowie auf die Verwendung des Mund-Nasen-Schutzes soll durch Stadionsdurchsage hingewiesen werden.
- Im Vorfeld der Partien werden die Spieler und Offiziellen sowie der Schiedsrichter über die Regelungen in Kenntnis gesetzt und auf die Pflicht einer konsequenten Einhaltung hingewiesen.
- **Das Duschen in Zone 2 erfolgt getrennt nach Mannschaften**
- Der Verkauf von Speisen und Getränken erfolgt möglichst nur im Außenbereich bzw. durch Fensterverkauf.

3. Einschätzung des Infektionsrisikos

Der SV Balzersweiler 1913 e.V. sorgt mit diesem Hygienekonzept für eine verhältnismäßige und bestmögliche Prävention. In Abhängigkeit zur aktuellen Einschätzung des Infektionsrisikos werden in Abstimmung mit den für die Sportstätte zuständigen Behörden die entsprechenden Hygienemaßnahmen vorgesehen und veranlasst.

MASSNAHME	GERINGES RISIKO	ERHOHTES RISIKO	HOHES RISIKO
	Eine Ansteckung mit Sars-CoV-2 ist möglich, die Wahrscheinlichkeit aber durch die Umsetzung gezielter Hygienemaßnahmen sehr gering.	Die Ansteckungsgefahr mit Sars-CoV-2 ist lokal etwas erhöht. Durch verstärkte Hygienemaßnahmen kann die Ansteckungsgefahr jedoch reduziert werden.	Die Ansteckungsgefahr mit Sars-CoV-2 wird generell als hoch eingestuft, wodurch umfangreiche Maßnahmen zur Prävention notwendig sind.
Persönliche Erlaubnis zur aktiven Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb	Kenntnisnahme des Hygienekonzeptes	Kenntnisnahme des Hygienekonzeptes und regelmäßige aktive Belehrung über die Notwendigkeit der Beachtung der Regelungen	Kenntnisnahme des Hygienekonzeptes, regelmäßige aktive Belehrung über die Notwendigkeit der Beachtung der Regelungen und mündliche Abfrage des Gesundheitszustand (ohne Datenerhebung)
Allgemeines zum fußballspezifischen Training	Beachtung Hinweise zum Trainingsbetrieb	Beachtung Hinweise zum Trainingsbetrieb	Beachtung Hinweise zum Trainingsbetrieb Nur unter Einhaltung

			Abstandreg. (min. 1,5m)
Maximale Personenanzahl in allen Zonen	Abhängig von den gültigen behördlichen Vorgaben		
An- und Abreise der Personen in Zone 1	An- und Abreise gemäß der gültigen behördlichen Vorgaben	An- und Abreise gemäß der gültigen behördlichen Vorgaben	Individualanreise bzw. Anreise unter Einhaltung der Abstandsregeln oder mit Mund-Nase-Schutz
Allgemeine Zutrittsregelungen	Ausschließliche Nutzung von offiziellen Eingängen, zur Bestimmung der Gesamtpersonenanzahl	Ausschließliche Nutzung von offiziellen Eingängen, zur Bestimmung der Gesamtpersonenanzahl	Ausschließliche Nutzung des Sportgeländes von Personen der Zone 1 und 3 mit Zutritt über einen offiziellen Eingang Zone 2 ist gesperrt (keine Zuschauer!)
Zone 2: Umkleidebereiche	Desinfektionsmöglichkeit Allgemeine Nutzung unter Einhaltung der Abstandsregelungen oder Tragen von Mund-Nase-Schutz	Desinfektionsmöglichkeit Nutzung der Umkleidebereiche unter Einhaltung der Abstandsregelungen und Tragen von Mund-Nase-Schutz Duschen nur unter Einhaltung der Abstandsregelung	Desinfektionsmöglichkeit Empfehlung zum Umziehen und Duschen zu Hause Bei Nutzung in jedem Fall Einhaltung von Abstandsregelung und Tragen von Mund-Nase-Schutz sowie Reduzierung der nutzenden Personen
Zone 3: Sportstätte (im Außenbereich)	Ausreichend Desinfektionsmöglichkeit Mind. 1,5 m oder Tragen eines Mund-Nase-Schutzes	Ausreichend Desinfektionsmöglichkeit Mind. 1,5 m und Tragen eines Mund-Nase-Schutzes	Ausreichend Desinfektionsmöglichkeit Mind. 1,5 m und Tragen eines Mund-Nase-Schutzes
Zone 3: Öffentliche Sanitärbereiche	Möglichkeit zum Händewaschen Tragen eines Mund-Nase-Schutzes	Möglichkeit zum Händewaschen Tragen eines Mund-Nase-Schutzes	Möglichkeit zum Händewaschen Tragen eines Mund-Nase-Schutzes
Getränke und Verpflegung	Vereinsgastronomie anhand der gültigen behördlichen Vorgaben. Empfehlung zur eigenständigen Verpflegung der aktiven Sportler*innen		
Reinigungsplan aller Umkleide- und Sanitärbereiche	Mehrmals pro Woche inkl. täglichem Durchlüften	Einmal täglich inkl. Durchlüften	Nach jedem Trainings- oder Spielbetrieb inkl. Durchlüften

Trainingsbetrieb

Anmeldung

Vor jedem Trainingsbeginn wird eine Anmeldung in unmittelbarer Nähe zum Platz errichtet. An dieser Anmeldung wird u. a. die allgemeine Teilnehmerliste vorgelegt, in die sich jeder einzutragen hat. Des Weiteren wird an der Anmeldung Desinfektionsspray für Hände sowie Flächen bereitgehalten. Die Beschaffung wird durch den Vorstand durchgeführt. Es sollen, wenn möglich, Einmal-Handschuhe und Masken für den Fall vorgehalten, das diese benötigt werden sollten.

Hinweise zum Training und zu Verhaltensregeln

Durch den Vorstand wird zu diesem Konzept ein Flyer zur Wiederaufnahme des Trainings erstellt und den Spielern und Trainern über die sozialen Medien bzw. per Email zugestellt. In diesem Flyer werden wichtige Forderungen der Behörden sowie Empfehlungen des Verbandes aufgegriffen. Dieser Flyer soll auch den Eltern der Jugendspieler als Orientierungshilfe dienen.

Gerade das Thema der Begleitpersonen wird hier erläutert.

Regeln für Trainer/ Übungsleiter

1. Bei jeglichen Krankheitssymptomen ist Trainern und Übungsleitern das Betreten der Sportstätte, die Leitung der Sporteinheit sowie die Teilnahme an sonstigen Vereinsangeboten untersagt. Eine Information an den Verein und die Teilnehmenden muss umgehend erfolgen.
2. Generell sind alle Sport- und Bewegungsangebote des Vereins bzgl. ihrer Durchführbarkeit im Sinne der Einhaltung der Regeln zum Infektionsschutz zu prüfen. Bei Kontakt-, oder Mannschaftssportarten müssen alternative Trainingskonzepte wie z.B. Lauf-, Athletik-, Zirkeltraining usw. angeboten werden.
3. Der Erhalt der Richtlinien und des Hygienekonzeptes des Vereins sind zu bestätigen.
4. Die Gruppengrößen sind gemäß den Vorgaben der Behörden anzupassen bzw. zu verkleinern.
5. Körperkontakte, z. B. bei der Begrüßung sollten unterbleiben.
6. Die Teilnehmenden werden vor jeder Sporteinheit auf die geltenden Verhaltensmaßnahmen/ Hygienevorschriften hingewiesen.
7. Trainer und Übungsleiter reisen individuell und bereits in Sportbekleidung zur Sporteinheit an. Es wird eindringlich darauf hingewiesen, auf Fahrgemeinschaften zu verzichten.

8. Zwischen den Sporteinheiten sollte eine Pause vorgesehen werden, um evtl. Hygienemaßnahmen durchzuführen und einen kontaktlosen Gruppenwechsel zu ermöglichen.
9. **Der Zugang zum Materialraum ist ausschließlich den Trainern und Betreuern bzw. benannten Personen gestattet; hier ist der Raum nur einzeln zu betreten und eine Wartesituation vor dem Raum zu vermeiden. Zuvor ist eine Händedesinfektion durchzuführen. Die benannten Personen sollen bei der Teilnehmerliste separat vermerkt werden.**
10. Trainern und Betreuern, die zur Risikogruppe gehören oder Angehörige einer Risikogruppe haben, wird empfohlen, das Training nicht zu leiten.
11. Zur Verletzungsprophylaxe sollte die Intensität der Sporteinheit an die Gegebenheiten (längere Trainingspause der Teilnehmenden) angepasst werden.
12. Trainer und Übungsleiter sind für die Desinfektion der von ihnen genutzten Trainingsmaterialien verantwortlich. Materialien, die nicht desinfiziert werden können, werden nicht genutzt.
13. Im Falle eines Unfalls/Verletzung müssen sowohl Ersthelfer/innen als auch der*die Verunfallte/ Verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Im Falle einer Wiederbelebung wird der Mund der wiederzubelebenden Person mit einem Tuch bedeckt, die Herzdruck-Massage durchgeführt und ggf. auf die Beatmung verzichtet.

Regeln für Spieler

1. Sportler und Sportlerinnen reisen individuell und bereits in Sportkleidung zum Training an. Ankunft am Sportgelände frühestens 30 Minuten vor Trainingsbeginn.
2. Eine Gruppenbildung vor der Anlage ist unbedingt zu vermeiden.
3. Jeder Teilnehmende bringt seine **eigenen Getränke** zur Sporteinheit mit. Diese sind nach Möglichkeit namentlich gekennzeichnet und werden stets in ausreichendem Abstand zu den persönlichen Gegenständen der anderen Teilnehmenden abgelegt.
4. Eine rechtzeitige Rückmeldung, ob man am Training teilnehmen kann, ist zu empfehlen, um die Trainingsplanung zu ermöglichen.
5. Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld.
6. Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.
7. Nutzung und Betreten des Sportgeländes ausschließlich, wenn ein eigenes Training geplant ist.
8. Ein Mindestabstand von 1,50 m zu anderen Personen muss zwingend eingehalten werden.
9. Es ist eine Begleitperson für Kinder bis einschließlich 14 Jahren auf der Anlage erlaubt. Diese dürfen sich nur hinter den Banden aufhalten. Der Mindestabstand von 1,50 m ist zwingend einzuhalten. Es wird jedoch empfohlen, auf eine generelle Begleitung zu verzichten.
10. Die Toilette im Clubheim wird geöffnet sein. Die Toilette steht für „Notfälle“ zur Verfügung. Maximal eine Person darf sich in der Toilette aufhalten. In der Toilette und im Wartebereich zur Toilette gilt zwingend die Abstands- Regelung von 1,50 m..
11. Die Trainingszeiten werden so organisiert sein, dass ein Aufeinandertreffen mehrerer Trainingsgruppen bestmöglich vermieden wird. Daher sollen die Trainingszeiten entsprechend verkürzt werden, um genug Zeit für Auf- und Abbau von Trainingsmaterial zu haben.

